

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 67.

Sonnabend, den 21. August.

1880.

Bekanntmachung.

Der Personalvorsteher, Cataster-Assistent Rothe hieselbst ist durch Erlaß des Königlich Preussischen Finanz-Ministeriums vom 2. d. M. unter Befehl in seiner gegenwärtigen Stellung bei den Vermessungsarbeiten zur anderweiten Regelung der Grundsteuer im Fürstenthum Lippe zum Cataster-Controleur ernannt.

Detmold, den 17. August 1880.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Die Maurerarbeiten nebst Materiallieferung und Nebenleistungen zum Umbau der Mühlenumfluthbrücke in Lage sollen öffentlich verdingen werden. Zeichnung und Bedingungen sind beim Unterzeichneten einzusehen und Formulare für die Offerten abzuholen. Dasselbst sind auch die Offerten bis

Montag, den 23. d. M., um 11 Uhr, in verschlossenem Umschlage einzureichen, wo sie in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer eröffnet werden.

Detmold, den 17. August 1880.

Der Landbaumeister Hermann.

In dem Concurse des Schäfers Krnel zu Zergen, ist dessen Stätte Nr. 18 daselbst von dem früheren Kaufmann J. Michaelis Jena hieselbst angekauft, dann im Jahre 1865 von Simon Böckemeier erworben und von diesem auf den jetzigen Besitzer übergegangen. Außer den vom Colon Böckemeier beim Ankaufe der Stätte übernommenen Ingrossaten finden sich auf jener noch eingetragen:

- 1) VII, für Friedrich Vogt in Zergen laut Obligation vom 1. April 1862 100 $\frac{1}{2}$
- 2) VIII, für J. Michaelis Jena in Detmold laut Obligation vom 12. Januar 1863 183 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.
- 3) IX, für denselben laut Obligation vom 8. Februar 1863 44 $\frac{1}{2}$
- 4) XI, für Levi Heinemann zu Detmold laut Obligation vom 29. März 1863 53 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.
- 5) XII, für Kaufmann J. Michaelis Jena in Detmold laut Obligation vom 31. Mai 1863 56 $\frac{1}{2}$ 24 Sgr.,

welche den vom Colon Böckemeier für die Stätte zu zahlenden Kaufpreis übersteigen, von ihm nicht übernommen sind und die der heimlich von hier entwichene Verkäufer J. Michaelis Jena löschen lassen mußte. Letzteres ist nicht geschehen und die Obligationen sind nicht aufzufinden, doch ist deren Tilgung wahrscheinlich gemacht. Beantragtermaßen werden demnach Alle, welche an die vorstehenden Ingrossate noch Rechte oder Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf: Donnerstag den 30. Septbr. d. J.

Morgens 11 Uhr

hier angelegten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen, die Eintragungen für erloschen erklärt werden sollen und mit deren Löschung im Hypothekenbuche verfahren werden wird.

Detmold, den 28. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
gez. W. Piderit.

Vorstehendes Aufgebot wird hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht.

Detmold, den 28. Juli 1880.

Grieß, Gerichtsschreiber.

Remgo. Auf den Antrag der hinterbliebenen Wittwe des kürzlich verstorbenen Gastwirths und Bäckers Friedrich Schnitger Nr. 31 der Slaver Bauerschaft werden zum Zweck der Klarstellung ihrer Vermögensverhältnisse alle Diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an das von ihr vertretene Gemeingut erheben, aufgefordert, solche im Termine

Sonnabend, den 4. t. M. September,

Morgens 10 Uhr

anzumelden und zu begründen.

Remgo, den 12. August 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Sterzenbach.

Remgo. Die hiesige Firma „M. Lenzberg Söhne“ hat den Handlungsgehilfen Moritz Lenzberg und Leo Rindskopf, sowie dem Kaufmann Paul Lenzberg Collectiv-Procura in der Art ertheilt, daß je 2 der Procuristen die Firma rechtsverbindlich zeichnen können; was auf Verfügung vom heutigen Tage in das Procuren-Register eingetragen ist und hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Remgo, den 13. August 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Sterzenbach.

Der auf Donnerstag den 16. Septbr. d. J. Morgens 11 Uhr anberaumte Termin zur öffentlichen Versteigerung des Hütte'schen Colonats Nr. 32 in Belle ist wieder aufgehoben worden.

Blomberg, den 4. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.

C. Mehm.

Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Ridder Nr. 18 zu Bentorf finden sich eingetragen:

1. Orts für den Colon Krueel Nr. 9 zu Heiden-Bentorf am 31. März 1846 ein Darlehn zu 100 Thaler,

2. Orts für den Schukjuden Moses Weinberg zu Hohenhausen am 21. Januar 1847 ein Darlehn zu 100 Thaler.

Die Darlehne sind bescheinigter Maßen längst zurückgezahlt, löschungsfähige Quittungen können aber nicht beschafft werden. Es haben demnach Alle, welche jene Ingressate in Anspruch nehmen, ihre Rechte am

Freitag, den 1. October d. J.,

Morgens 9 Uhr,

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Eintragungen für erloschen erklärt und gelöscht werden sollen.

Das Ausschlußurtheil wird nur durch Anheftung an der Gerichtstafel bekannt gemacht werden.

Hohenhausen, den 14. August 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Rirchhof.

Der Comptoirist Joseph Fiene in Salzuflen, hat nach Wiederaufhebung des früheren Pachtvertrages zwischen der Wittve Colona Brinkmeier Nr. 1 zu Werl und dem Amtsrichter Eberhardt und Pastor Fiene in Salzuflen, die Fischereigerechtsame der erstgenannten im Werreflusse, auf 1 Jahr laut vorgelegten Pachtvertrages gepachtet.

Schötmar, 16. August 1880.

Fürstlich Bippisches Verwaltungs-Amt.

v. Meien.